



Informationen zum Beruflichen Gymnasium Wirtschaft

- Herr Lars Kröger
- Herr Heiko Lorenz
- Frau Michelle Zapp-Bremicker

[beruflichesgymnasium@bbs1-delmenhorst.de](mailto:beruflichesgymnasium@bbs1-delmenhorst.de)

### Anmeldeschluss

Die Anmeldung erfolgt online bis zum 20. Februar über unsere Schulhomepage.

### Öffnungszeiten des Sekretariats

|                       |                                    |
|-----------------------|------------------------------------|
| Montag, Mittwoch:     | 07:30–13:30 Uhr                    |
| Dienstag, Donnerstag: | 07:30–16:00 Uhr                    |
| Freitag:              | 07:30–12:45 Uhr                    |
| Pausen:               | 10:00–10:30 Uhr<br>12:30–13:00 Uhr |



Richtstraße 26 | 27753  
Delmenhorst



Berufsbildende Schulen I  
Handelslehranstalten

**BERUFLICHES  
GYMNASIUM**

WIRTSCHAFT



Jetzt informieren!

### Ausbildungsziel

Wie jedes andere Gymnasium vermittelt das Berufliche Gymnasium die **Allgemeine Hochschulreife (Abitur)**.

Im Beruflichen Gymnasium Wirtschaft wird darüber hinaus auf einen Beruf in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung vorbereitet, denn diese auf einen Beruf ausgerichtete Ausbildung ermöglicht einen schnellen und erfolgversprechenden Eintritt in einen Ausbildungsberuf.

### Aufnahmevoraussetzungen

In das Berufliche Gymnasium kann aufgenommen werden, wer den Erweiterten Sekundarabschluss I oder einen gleichwertigen Bildungsstand nachweist. Die Anerkennung anderer gleichwertiger Bildungsabschlüsse ist bei der Schulbehörde zu beantragen.

Bei Überschreiten der Aufnahmekapazität wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Weitere Informationen über Fächerkombinationen, Belegungsverpflichtungen, Fächer mit erhöhten und grundlegenden Anforderungen, Aufgabenfelder, Berufschancen, Studienmöglichkeiten usw. geben wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch!

[www.bbs1-delmenhorst.de](http://www.bbs1-delmenhorst.de)

## Warum Berufliches Gymnasium?

Das Berufliche Gymnasium bereitet die Schüler:innen auf das Studium an der Hochschule vor und zielt auf die Berufsorientierung ab. Das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife ist bundesweit anerkannt. Durch die Festlegung von mindestens zwei der fünf Prüfungsfächer auf berufsbezogene Profulfächer je nach Fachrichtung wird eine deutliche berufliche Orientierung erreicht.

Der Unterricht in den Fächern des Profillbereiches ist auf die Entwicklung, Erweiterung und Vertiefung grundlegender ökonomischer Fertigkeiten und Kenntnisse ausgerichtet. Er bezieht sich besonders auf die Erarbeitung und das Verständnis fundamentaler Prinzipien betriebs- und volkswirtschaftlichen Handelns. Die Schüler:innen werden dabei kontinuierlich ihre methodischen Kompetenzen in Bezug auf Informationsbeschaffung, -analyse, Dokumentation, Präsentation und Projektmanagement erweitern und festigen.

Seit dem Schuljahr 2022/23 werden im Beruflichen Gymnasium zudem zukunftsorientierte iPad-Klassen geführt.

## Information über Fremdsprachen

Jede Schüler:in muss bis zum Abitur zwei Fremdsprachen erlernt haben. Diese Auflagen erfüllen Gymnasiast:innen grundsätzlich sowie Schüler:innen, die bereits in der Sekundarstufe I in der Real-/Hauptschule am Unterricht in einer 2. Fremdsprache von mindestens Klasse 7 - 10 teilgenommen haben. Alle anderen Schüler:innen müssen die zweite Fremdsprache im Beruflichen Gymnasium ganz neu erlernen. Als neue Fremdsprache wird Spanisch angeboten.

## Ausbildungsform und -inhalte

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in eine Einführungsphase (11. Schuljahr) und eine Qualifikationsphase (12. u. 13. Schuljahr).

In der Einführungsphase erfolgt der Unterricht im Klassenverband. Hier wird Grundlagenwissen zur Vorbereitung auf die Qualifikationsphase vermittelt.

In der Qualifikationsphase wird in themenbezogenen Halbjahreskursen unterrichtet. Laut Stundentafel ergeben sich folgende Wochenstunden:

| Fächer                              | 11 | 12  | 13  |
|-------------------------------------|----|-----|-----|
| <b>Lernbereich Kernfächer</b>       |    |     |     |
| Deutsch                             | 3  | 3/5 | 3/5 |
| Englisch                            | 3  | 3/5 | 3/5 |
| Mathematik                          | 4  | 3/5 | 3/5 |
| Spanisch                            | 4  | 4   | 4   |
| <b>Lernbereich Ergänzungsfächer</b> |    |     |     |
| Geschichte                          | 1  | -   | 2   |
| Politik                             | 1  | -   | -   |
| Religion                            | 2  | 2   | -   |
| Chemie                              | 2  | 2   | 2   |
| Sport                               | 2  | 2   | 2   |
| <b>Lernbereich Profulfächer</b>     |    |     |     |
| BRC*                                | 4  | 4   | 4   |
| Volkswirtschaft                     | 3  | 3   | 3   |
| Informationsverarbeitung            | 3  | 3   | 3   |
| Praxis der Unternehmung             | 2  | 2   | 2   |

\* BRC: Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen/Controlling

Auf dem Niedersächsischen Bildungsserver [www.nibis.de](http://www.nibis.de) findet man unter dem Reiter Berufliche Bildung den Unterpunkt Schulformen, darunter das Berufliche Gymnasium, wo wiederum die Informationsbroschüre „Das Berufliche Gymnasium“ als pdf-Datei verlinkt ist.

## Praktische Ausbildung

Im Fach „Praxis der Unternehmung“ wird die fachliche Theorie durch praktische Anwendung unter Einbezug der erforderlichen Methoden umgesetzt. Dadurch soll wissenschaftspropädeutisches Arbeiten gefördert und die Studierfähigkeit der Schüler:innen gefördert werden. Unterricht im Beruflichen Gymnasium zielt immer auf die Entwicklung bzw. Verbesserung der methodischen, fachlichen und sozialen Kompetenzen der Schüler:innen ab.

## Abschluss und Berechtigungen

Die Ausbildung schließt mit der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfung ab.

Mit bestandener Abiturprüfung wird die **Allgemeine Hochschulreife** erworben. Sie berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an Universitäten und Fachhochschulen.

Der erfolgreiche Besuch des Beruflichen Gymnasiums schafft sehr gute Voraussetzungen für Studiengänge der Fachrichtungen der Betriebs- und Volkswirtschaft sowie für eine qualifizierte kaufmännische Berufsausbildung.

Durch den Nachweis bestimmter Leistungen in zwei aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase kann der schulische Teil der Fachhochschulreife zuerkannt werden.